

Aktuelles aus der DMG 1/2005

(Erscheinungsdatum:
1. April 2005)

Redaktion:

Rudolf Nötzel, Sächsische Mozartgesellschaft Chemnitz

Tel.0371/6949444, Email: rudolf.noetzel-smg@abo.freiepresse.de

Dr. Hansjörg Franzius, Brigitte Löder, DMG – Geschäftsstelle Augsburg

Tel. 0821 / 51 85 88, Email: deutsche-mozart-gesellschaft@t-online.de

„So sehen wir denn endlich, dass es doch ein Deutscher war, der die italienische Schule in der Oper zum vollkommensten Ideal erhob und sie, auf diese Art zur Universalität erweitert und veredelt, seinen Landsleuten zuführte. Dieser Deutsche, dieses größte und göttlichste Genie war Mozart.“

Richard Wagner
12. Juli 1840, Paris

Bericht von der Präsidiumssitzung am 10.2.2005 in Augsburg

1. Herr Dr. Hewig berichtet über Gespräche mit dem Mozartverein Nürnberg mit dem Ziel, die Verbindung zur DMG zu vertiefen.
2. In der Mozartgemeinde Bayreuth fanden Neuwahlen statt. In der Mitgliederversammlung am 14.2. wurden gewählt als Vorsitzender Prof. Wessel und als Vize Herr Dr. Frank Piontek. Herr Schmidt bleibt weiterhin im Vorstand.
3. Am 21.3.2005 findet der jährliche Gedankenaustausch DMG – Internationale Stiftung Mozarteum in Salzburg statt.
4. Am 27.1.2005 fand im Parktheater Göggingen ein vielbeachtetes Kammerkonzert statt. Es war der Auftakt für gemeinsame Aktivitäten von MG Augsburg und DMG am Geburtstag von

Wolfgang Amadé Mozart. Ein solches Konzert soll in Zukunft jährlich wiederholt werden.

5. Zur Finanzsituation der DMG wurde das weitere Vorgehen im Detail besprochen.
6. Über die Erscheinungsfolge der ACTA fand am 18.1.2005 ein Gespräch mit Prof. Lütteken statt. Aufgrund des engen Finanzrahmens wurde vereinbart, im Jahre 2005 nur 1 dickeres Doppelheft im Juni herauszubringen. Im Jahre 2006 sollen wieder 2 Ausgaben erscheinen. Prof. Lütteken war mit dieser Regelung einverstanden. Im Editorial sollen im Heft 2005 die Gründe für die Reduzierung in den Jahren 2004/2005 erläutert werden.
In der Beiratssitzung in Schwetzingen 9/2004 wurde eine Arbeitsgruppe zum Thema „Mozart-Besonderheiten aus den einzelnen Mozartgemeinden“ (Federführung Dr. Koch) gegründet. Hierüber soll auf der Beiratssitzung am 5.3.2005 gesprochen werden.
7. Mozartarchiv: Die eingelagerten 144 Kisten wurden bei einem Treffen mit Vertretern des Stadtarchivs und der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg besichtigt. Es handelt sich um wertvolle Einzelstücke, alte Ausgaben von ACTA MOZARTIANA, Restbücher aus dem Eigenverlag. Dr. Franzius und Frau Löder werden den Stand aufnehmen. Bisheriger Überblick: Ca. 20 Kisten können an die Staats- und Stadtbibliothek abgegeben werden, der Inhalt von 20 bis 30 Kisten wird den Mozartgemeinden angeboten, der Rest ver-

bleibt bei der DMG (alte Ausgaben von ACTA, Neue Mozart-Ausgabe, Bücher aus dem Eigenverlag, wertvolle Exemplare aus Nachlässe und Schenkungen. Herr Prof. Tluck hat angeboten, Kisten in der Hochschule für Musik im neu sanierten Heizungskeller zu lagern. Die Geschäftsstelle wird diesbezüglich bei Herrn Tluck nachfragen.

8. Mozart-Musizierwoche
Eine ausreichende Teilnehmerzahl – vorwiegend junge, neue Teilnehmer – ist gesichert. Die Dozentenverträge werden nach dem 15.3.2005 ausgestellt. Im Jahre 2006 kann die Musizierwoche abermals nur in der 2. Pfingstwoche in Alteglofsheim durchgeführt werden. Frau Ostern wird sich in Zukunft jedoch für die Durchführung um die erste Woche nach Pfingsten bemühen.
9. Mozartfeste 2005 / 2006 / 2007: siehe Bericht Pkt. 1 – 3 Beiratssitzung
Bezüglich der Deutschen Mozartfeste 2008 / 2009 sollen Gespräche mit den Mozartgemeinden Wiesbaden und Dortmund aufgenommen werden.
10. Eine Mozart-Sonderbriefmarke wird 2006 vom Bundesfinanzministerium herausgegeben. Dr. Hewig wird gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Dr. Wengert in einem Schreiben an den Bundesfinanzminister den Ausgabezeitpunkt und die Präsentation abklären.

Nächste Präsidiumssitzung 5. Juli 2005.

Bericht von der DMG-Beirat-Sitzung am 5.3.2005 in Stuttgart

Auf Wunsch und Anregung des Vorsitzenden des Beirates, Herrn Haeberlein, fand zwischen den beiden Sitzungen im Herbst 04 in Schwetzingen und der kommenden Sitzung am 17.9.05 während des 54. Deutschen Mozartfestes in Schwetzingen ein weiteres Treffen in Stuttgart statt. Da das Protokoll allen Beiratsmitgliedern und somit auch den Vorsitzenden der regionalen Gesellschaften zugeht, sollen hier nur kurz die wesentlichen Ergebnisse dargestellt werden:

1. Das 54. Deutsche Mozartfest in Schwetzingen vom 16.9 bis 9.10.05 ist in der Planung abgeschlossen. Am 16.9. findet im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung (Vortrag Prof. Kaiser) ein zwangloses Mitgliedertreffen statt. Am 17.9.05 wird Herr Dr. Würtz in

Mannheim am Nachmittag (Treffpunkt 15.00 Uhr Haupteingang Hauptbahnhof Mannheim) eine Führung durch Mannheimer Mozart-Stätten anbieten.

2. Im Mozartjahr 2006 sind neben vielfältigen Veranstaltungen der regionalen Mozartgesellschaften vorgesehen
 - ein Festakt am 27.1.2006 zu Beginn des Mozartjahres im Goldenen Saal der Stadt Augsburg und am gleichen Abend ein Festkonzert im Augsburger Kongresssaal mit dem Symphonie-Orchester des Bayrischen Rundfunks, bei dem u.a. ein Auftragswerk der Stadt Augsburg und der DMG an den Komponisten Wolfgang Rihm uraufgeführt wird.
 - Das 55. Deutsche Mozartfest findet im Mai 2006 in Augsburg statt in Verbindung mit dem Internationalen Leopold Mozart Wettbewerb. Ausgewählte Mozartgemeinden (Augsburg, Mannheim, Chemnitz) gestalten musikalisch am Nachmittag des **20.5.06** (14.30 bis 17.00 Uhr) eine Kaffeetafel für Mitglieder der DMG. Am gleichen Tage findet vormittags die **Mitglieder-versammlung** (10.00 bis 13.00 Uhr) statt, bei der die **Neuwahl des Präsidiums der DMG** auf der Tagesordnung steht.
 - Am Folgetag (21.5.06) findet am Vormittag eine Busfahrt „Auf den Spuren der Familie Mozart“ in Augsburg und Umgebung statt.
3. Das 56. Deutsche Mozartfest wird im Nov. 2007 in Mannheim stattfinden, wobei Aufführungen von Mozartopern im Nationaltheater einen Höhepunkt bilden werden.
4. Alle anwesenden Beiräte plädierten dafür, es wie in der Vergangenheit bei einem „wandernden“ Mozartfest zu belassen.
5. Ein umfangreicher Diskussionspunkt war die angespannte Finanzlage der DMG, wobei natürlich auch die Themen Sponsoring, Spenden, Einrichtung einer Deutschen Mozart Förderstiftung diskutiert wurden.
6. Bezüglich der ACTA wurde der Wunsch geäußert, in einem der beiden Hefte 2006 die Vielfalt der Aktivitäten der regionalen Gesellschaften auch mit ihren Mozart Gedenkstätten darzustellen.

len. Der Beirat wird diesen Vorschlag, der bereits auf der Sitzung im Herbst 04 angesprochen wurde (Arbeitskreis Dr.Koch), vorantreiben.

7. Die Veröffentlichung „Aktuelles aus der DMG“ wurde allgemein begrüßt. Die Erscheinungsfolge ist mit 3 mal pro Jahr festgelegt (1.4; 1.9; 1.12 mit jeweiligem Redaktionsschluss 2 Wochen vor diesen Terminen).

Den regionalen Gesellschaften gehen die angeforderten Exemplare (bei keiner vorliegenden Rückmeldung 25 Ex.) zur Verteilung an die Mitglieder anlässlich örtlicher Veranstaltungen zu. Weiterhin erfolgt die Veröffentlichung auf der Webseite der DMG sowie Verteilung an Einzelbeiräte und Einzelmitglieder

Alle Mitglieder werden gebeten, so vorhanden, ihre private Email-Adresse der Geschäftsstelle mitzuteilen, damit der Versand direkt über Email erfolgen kann.

Der Unterzeichnende schloss mit einem Appell an alle Mitglieder um Beiträge für „Aktuelles aus der DMG“, damit die Forderung nach einem Mitgliederforum erfüllt werden kann.

Dr. Hansjörg Franzius

Ein neues Mozart Bild?

Die Sensation schien perfekt. Pünktlich zu dem beginnenden „Mozart-Gau“ anlässlich der Feierlichkeiten zum 250. Geburtstag des Komponisten tauchte in Berlin ein bisher unbekanntes Mozart Portrait auf, angeblich gemalt während Mozarts letztem München-Aufenthalt vom 29.10 bis 6.11.1790.

Aber Sensationen entpuppen sich bei näherem Nachforschen oftmals als vergängliche Luftblase. So wurde ausführlich u.a. in der SZ vom 4.3.05 und der Augsburger Zeitung vom 2.3.05 schlüssig der Gegenbeweis angetreten: Das Bild des Malers Georg Etlinger, der nach Aussagen des Leiters des Münchner Stadtarchivs Richard Bauer bekannt gewesen sei für seine extrem langsame Arbeitsweise, hätte niemals in nur einer Woche der Anwesenheit Mozarts in München das Bild malen können. Aller Wahrscheinlichkeit stellt das Bild nicht Mozart sondern den Münchner Stadtrat Joseph Anton Steiner dar, was auch durch schriftliche Hinweise von Steiners Nachfahren schlüssig bestätigt wurde. Herr Prof. Dr. Ulrich Konrad aus Würzburg, Beiratsmitglied der DMG, weist auf eine Anfrage zu diesem Thema ebenfalls auf die

Fakten in den genannten Zeitungsveröffentlichungen hin.

Wir dürfen gespannt sein, was noch alles im Zusammenhang mit dem Datum des 27. Januar 2006 auf uns zukommen wird. So wurde z.B. mit dem erneuten Versuch, die c-moll Messe KV 427 zu vollenden (UA mit Helmuth Rilling in New York), inzwischen ein weiterer Schritt zum Thema „Mozart-Novitäten“ begangen.

H.Fr.

Mitteilungen aus den Mozartgemeinden

Mozartgemeinde Bayreuth

Neuwahl des Vorstands auf der Mitgliederversammlung am 14.2.2005:

Vorsitzender:	Prof. Michael Wessel
Stellv.Vorsitzender:	Nicolaus Richter
Schatzmeister:	Friedrich Schmidt
Beisitzer:	Dr. Karin Beck, Eckhard Bosch, Dr. Frank Piontek, Dr. Wolfram Waldner

Ehrenvorsitzender: Prof. Viktor Lukas

Mozartgesellschaft Chemnitz

Kooperationsangebot Sächsische Mozart-Gesellschaft e.V.

Duschek-Wettbewerb in Prag

Jeweils im Mai veranstaltet die Tschechische Mozart-Gesellschaft in Prag einen Wettbewerb gemäß seiner Namensgeberin für Gesang und Kammermusik. Der Wettbewerb richtet sich an Absolventen von Musikschulen und Schülern bzw. Studenten von Konservatorien bzw. Hochschulen.

In Absprache mit dem Vorstand der Tschechischen Mozart-Gesellschaft wollen wir den bislang national ausgeschriebenen Wettbewerb international öffnen und laden die Mozartvereinigungen in Deutschland und Europa herzlich zur Mitwirkung ein.

Die Preisträger sollen in den beteiligten Ländern/Mozartvereinigungen Auftrittsmöglichkeiten als Bestandteil Ihres Preises bzw. ihrer daraus resultierenden Förderung erhalten.

Seitens der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V. werden wir diesen Wettbewerb voll unterstützen und bitten die anderen Mozartvereinigungen in Deutschland bzw. auch den Dachverband – die DMG – um ihre Mitwirkung und Beteiligung an der Entwicklung dieser Idee.

F. Streuber

Mozart-Gesellschaft Kurpfalz e.V.

Jährlich im November finden Mozartwochen des Nationaltheaters um Mozarts Todestag statt. GMD Adam Fischer hat inzwischen sämtliche Bühnenwerke Mozarts, auch alle Jugendopern, im Repertoire.

Der Präsident der Mozart-Gesellschaft Kurpfalz (Sitz Mannheim) las zum Mozart-Geburtstag das Kapitel „Die Mozarts in Venedig“ und stellte damit sein jüngstes Buch „Venezia musicale“ (Florian Noetzel-Verlag, Wilhelmshaven) vor.

Rückschau auf 2004

Das abgelaufene Vereinsjahr brachte der Mozart-Gesellschaft Kurpfalz wiederum zehn öffentliche Veranstaltungen in Mannheim, Ludwigshafen und der Pfalz. Eine Wochenendreise galt dem Besuch der Mozart-Gesellschaft Zürich und Gottfried Kellers in Glattfelden.

Großen Erfolg hatte die Uraufführung unserer Auftragskomposition, einem Konzert für Fagott und Streichorchester von Ernst Prappacher mit Mozartbezügen im Hambacher Schloss. Der Erfolg machte uns Mut, auch einen 6. Kompositionsauftrag zu erteilen.

Dr. R. Würtz

Mozartgesellschaft Schwetzingen e.V.

Mit drei Veranstaltungen im ersten Quartal 2005 ging die Konzertsaison 2004/05 zu Ende. Walzerklänge begrüßten traditionell das neue Jahr; weiter ging's mit dem musikalischen Spaß „Mozart alias Rossini“, einer vergnüglichen musikalischen Reise in die Theorie, dass Mozart 1791 weiterlebte und dann für Rossini komponierte, während dieser sich dem Kochen widmete. Am 12. März 2005 begeisterten die musikalischen Schelmenstreichs von „Max und Moritz“ ein fröhliches Kinderpublikum im Rokokotheater. Natürlich sind jetzt die Vorbereitungen für das 54. Deutsche Mozartfest in vollem Gange. Wir hoffen, viele Mitglieder anderer Mozartgesellschaften bei uns in Schwetzingen begrüßen zu dürfen und freuen uns schon heute auf einen interessanten Gedankenaustausch.

Zum Schluss eine besondere Mozart-Neuigkeit: Die Mozartgesellschaft Schwetzingen und die Mozart-Gesellschaft Kurpfalz wollen in Zukunft kooperieren, sich gegenseitig zu Vorträgen und Konzerten einladen und besuchen. Damit ist eine historisch begründete Verbindung geschlossen worden, die dem Aufenthalt von Wolfgang Amadé Mozart in der Kurpfalz Rechnung trägt.

A. Bräunig

Mozartgemeinde Südostbayern e.V.

Unter dem Motto „In signo Amadei“ hatten sich am 1. Februar 2004 sieben junge Musiker im Alter zwischen 9 und 22 Jahren zusammengefunden, um mit einem stattlichen Kammermusikprogramm W.A.Mozarts 248. Geburtstag nachzufeiern.

Einen anregenden Vortrag zu J.W.v.Goethes „Gingko-Biloba-Gedicht“ durften wir am 6. März 2004 erleben. Zu einem Liederabend mit dem Bariton Michael Schopper und dem Pianisten Wolfgang Brunner konnten wir am 25. Mai 2004 einladen. Unter dem Titel „West-Östliche Rosen“ waren Lieder von Robert Schumann, Franz Schubert, Hugo Wolf und Gustav Mahler zu einem anspruchsvollen Programm zusammengestellt. Am Samstag, den 20. Juni wurde eine Busfahrt nach München unternommen, um sich dort mit der Mozart-Gesellschaft München zur Besichtigung der Werke des „Blauen Reiter“ und zu einem Konzert mit dem „Münchener Klavier-Quartett“ zu treffen

Vom 3. bis 5. September 2004 fand die lang geplante Reise nach Prag statt. Wir trafen uns dort mit der Sächsischen Mozart-Gesellschaft aus Chemnitz und den Freunden der Prager Mozart-Gesellschaft, Herrn Dr. Tom Volek. Im Ständetheater kamen wir in den Genuss einer Führung durch Herrn Dr. Volek, der uns an seinem großen Wissensschatz über Mozart teilhaben ließ. Für den Abend hatten uns die Prager Freunde zu einem kleinen Konzert eingeladen mit Kompositionen Mozarts für Josepha Duschek, der liebevollen Gastgeberin W.A.Mozarts bei seinem Prager Aufenthalt. Der Sonntag war einem Besuch in der Villa Betramka vorbehalten – heute Mozart-Gedenkstätte und nach zwanzig Jahren endlich wieder in die Hände der Prager Mozart-Gesellschaft zurückgekehrt. Prof. Dr. Günther Bauer (Salzburg) berichtete uns am 2. Oktober 2004 kenntnisreich und vergnüglich aus seinem Buch „Mozart – Glück, Spiel und Leidenschaft“ über W.A.Mozarts Lieblingsbeschäftigungen vor und nach anstrengenden Kompositionen oder Konzerttätigkeiten.

K. Ostern

Veranstaltungsüberblick

Mozartgesellschaft Augsburg e.V.

**5.5.2005 – Kammerkonzert
Kleiner Goldener Saal**

20.00 Uhr – Leipziger Streichquartett
W.A.Mozart – Adagio und Fuge in c-moll – KV 546
Bach/Mozart – zwei Fugen mit Einleitungen – KV 405
Joseph Haydn – Quartett G-Dur op. 77/1
W.A.Mozart – Quartett G-dur, KV 387

Kunstoffahrten

4. Juni 2005

Fahrt in den Raum Neresheim

3. Juli 2005

Fahrt nach Vilgertshofen, Wessobrunn,
Peißenberg und Umgebung und Konzert in
Steingaden

Kontakt: 0821 / 60 999 556

Mozartgesellschaft Kurpfalz e.V.

30.4.2005

Theater- und Kunstfahrt nach Köln mit Besuch
des „Idomeneo“

21.-22.5.2005

Die Mozart-Gesellschaft Zürich ist unser Gast
17.00 Uhr Konzert in der Schlosskirche
19.00 Uhr Ballett im Nationaltheater

12.6.2005 – von Busch-Hof, Freinsheim/Pfalz

17.00 Uhr – Orchesterserenade

9.7.2005 – Landschloss Maudach

17.00 Uhr – Streichquartett „Petit Versailles“
im Barocksaal

Kontakt: 06353 / 8833

Sächsische Mozart-Gesellschaft e.V., Chemnitz (6.-16.5.2005)

Programm mit detaillierten Angaben unter
www.mozart-chemnitz.de

Mozartgesellschaft Schwetzingen e.V. (16.9. – 9.10.2005)

siehe Hinweis zum 54. Deutschen Mozartfest/
30. Schwetzingen Mozartfest 2005

Mozart-Gesellschaft Stuttgart e.V.

17.4.2005 – Musikhochschule

11.00 Uhr – Mozart und das Clavier

11.6.2005 – Kunstfahrt

08.30 – 19.30 Uhr

Besichtigung einer Werkstätte für Cembali und
Hammerflügel (Gammelshausen bei Göppingen);
Besichtigung der Klosteranlage von Roggenburg;
Vorführung einer Orgel aus der Mozart-Zeit
(Wallfahrtskirche Schießen mit Konzert)

25.9.2005 – Musikhochschule/Kammermusiksaal

17.00 Uhr – Klaviertrio Fridegk

- detaillierte Angaben unter www.mozart-s.de

Kontakt: 0711 / 223 71 26

**54. Deutsches Mozartfest und
30. Schwetzingener Mozartfest
16. September bis 9. Oktober 2005**

Veranstaltet von der Mozartgesellschaft
Schwetzingen e.V. mit der Deutschen Mozart-
Gesellschaft, Augsburg, und der Stadt Schwetzingen
**Schirmherr: Bundespräsident a.D.
Prof. Dr. Roman Herzog**

Freitag, 16.9.2005, 18.00 Uhr Rokokotheater
Festakt zum Deutschen Mozartfest 2005
Festvortrag von Prof. Dr. Joachim Kaiser
(Mitgliedertreffen während des anschl. Empfangs)

Samstag, 17.9.2005, 20.00 Uhr Rokokotheater
Consortium Classicum mit Dieter Klöcker

Sonntag, 18.9.2005, 11.00 Uhr Rokokotheater
Oleg Maisenberg – Klavier

Freitag, 23.9.2005, 20.00 Uhr Rokokotheater
13. Konzert mit den Stipendiaten der
Jürgen Ponto-Stiftung

Samstag, 24.9.2005, 20.00 Uhr Rokokotheater
Von Mozart bis zum Broadway
Ein kabarettistisches Kammerkonzert

Sonntag, 25.9.2005, 19.00 Uhr Rokokotheater
Melos Quartett

**Freitag, 30.9.2005, 20.00 Uhr
Barockkirche St. Pankratius**
Barockensemble L'Ornamento

Freitag, 7.10.2005, 20.00 Uhr Rokokotheater
Radovan Vlatkovic, Horn & Mozart Quartett Salzburg

Samstag, 8.10.2005, 19.00 Uhr Rokokotheater
Titus – La Clemenza di Tito
Opera Seria von W.A.Mozart
Gemeinschaftsproduktion des Opernhaus Halle mit dem
Goethe-Theater Bad Lauchstädt

Sonntag, 9.10.2005, 11.00 Uhr Tanzsaal
Hanns-Josef Ortheil - Autorenlesung

Informationen:
Mozartgesellschaft Schwetzingen
Tel.: 06202 – 3364 und 56 606
Fax: 06202 – 12 79 77
Email: a.m.braeunig@t-online.de

Mitglieder der Deutschen Mozart-Gesellschaft
Augsburg richten die Kartenbestellung
bis 31. Mai 2005 an die
Geschäftsstelle der Deutschen Mozart-Gesellschaft,
Frauentorstraße 30, D-86152 Augsburg
Fax: 0821/15 72 28 bzw.
Email: Deutsche-Mozart-Gesellschaft@t-online.de

HINWEISE

Augsburger Mozartfest 4. bis 8. Mai 2005

Veranstaltet von der Stadt Augsburg
Mitveranstalter:
Mozartgemeinde Augsburg
Int. Leopold-Mozart-Gesellschaft
Hochschule f. Musik Augsburg-Nürnberg

Information/Prospekte:
Geschäftsstelle der DMG

14. Sächsisches Mozartfest 6. bis 16. Mai 2005

Motto: Wahlverwandtschaften

Information/Prospekte:
Geschäftsstelle der DMG

Mozart-Vereinigungen

(die der Deutschen Mozart-Gesellschaft e.V. angeschlossen sind)

Mozartgesellschaft **ARNSBERG**

Manfred Hörr
Kettelburgstr. 23
D-59759 Arnsberg
Tel. 02932 / 35 254
Fax 02932 / 52 187

Mozartgemeinde **AUGSBURG e.V.**

Prof. Bernhard Tluck
Kolpingstr. 7
D-.86316 Friedberg
Tel. 0821 / 60 999 556
Fax 0821 / 60 76 38
Email: tluck@t-online.de

BAMBERGER Mozartgesellschaft

Accademia mozartiana
Harald Orlovsky
Trosdorfer Weg 4
D-96120 Bischberg
Tel. 0951 / 209 04 671
Fax 0951 / 209 04 672
Email: harald.orlovsky@gmx.de

Mozartgemeinde **BAYREUTH**

Prof. Michael Wessel
Luitpoldplatz 18
D-95444 Bayreuth
Tel. 0921 / 81 255
Fax 0921 / 230 56 25
Email: wessel.michael@t-online.de

Geschäftsstelle:

Friedrich Schmidt
Habichtweg 32
D-95445 Bayreuth
Tel. 0921 / 41 465
Fax 0921 / 745 4 753
Email: notagraf@t-online.de

Mozartgesellschaft

BERLIN-BRANDENBURG e.V.

Prof. Werner Thärichen
Am Waldhaus 34
D-14129 Berlin
Tel. 030 / 80 36 152

SÄCHSISCHE MOZARTGESELLSCHAFT e.V.

Franz Streuber
Hartmannstraße 7 c
D-09111 Chemnitz
Tel. 0371 / 69 49 444
Fax 0371 / 69 49 443
Email: franz.streuber-smg@abo-freiepresse.de

Mozart-Verein zu **DRESDEN e.V.**

Frau Jördis Bürger
Ermelstraße 21
D-01277 Dresden
Tel. 0351 / 416 32 68
Email: Mozart-Verein.Dresden@freenet.de

Mozartgesellschaft **FRANKFURT a.M. e.V.**

Claudia von Lewinski
Donnersbergstr. 3 a
55129 Mainz
Tel. 06131 / 59 983

Mozart-Gesellschaft **HAMBURG e.V.** (MGH)

Jürgen Köchel
Postfach 20 15 04
D-20205 Hamburg
Tel. 040 / 40 95 75
Email: mozart.hamburg@web.de

Mozart-Gesellschaft **HILDESHEIM e.V.**

Manfred Blank
Adolf-Kolping-Str. 67
D-31139 Hildesheim
Tel. 05121 / 26 16 71

Mozartgemeinde **KOBLENZ**

Dr. Uwe Baur
Arenberger Str. 212
D-56077 Koblenz
Tel. 0261 / 65 336
Fax 0261 / 96 23 775

Mozart-Gesellschaft **KURPFALZ e.V.**

Dr. Roland Würtz
Leistadter Str. 14
D-67273 Weisenheim am Berg
Tel./Fax: 06353 / 8833

Mozartgemeinde **REGENSBURG e.V.**
Dr. Anneliese Hils
Am Stahlzwingergweg 23
D-93047 Regensburg

Mozart-Gesellschaft **STUTTGART e.V.**
Prof. Helmut Wolf
Rebhalde 23
D-70191 Stuttgart
Tel. 0711 / 2 57 91 28
Fax 0711 / 2 56 61 74

Mozartgesellschaft **SCHWETZINGEN e.V.**
Prof. Bernd Simon
KrKH Schwetzingen
Bodelschwinghstr.10
D-68723 Schwetzingen
Tel. 06202 / 84 32 01

Geschäftsstelle: Kernerstr. 2 A,
D-70182 Stuttgart
Tel. 0711 / 22 37 126
Fax:0711 / 22 37 331

Geschäftsstelle: Frau Angela Bräunig
Uhlandstr. 4
D-68723 Schwetzingen
Tel.: 06202 / 33 64
Fax: 06202 / 12 79 77
Email: a.m.braeunig@t-online.de

Mozartgemeinde **SÜDOSTBAYERN e.V.**
Klara-Luise Ostern
Mallinger Str. 12
D-83043 Bad Aibling
Tel. 08061 / 7714
Email: klaraostern@hotmail.com

Mozartgesellschaft
ZWEIBRÜCKEN-BITCHE-PIRMASENS e.V.
Monika Meyer
Kreuzbergstr. 7
D-66482 Zweibrücken
Tel. 06332 / 41 991

Präsidium der Deutschen Mozart-Gesellschaft e.V.

Präsident:	Dr. Dirk Hewig
Vize-Präsidenten:	Prof. Siegfried Jerusalem, Nürnberg Dr. Hansjörg Franzius, München
Schatzmeister:	Werner Lauterbach, Augsburg
Beisitzer:	Prof. Julius Berger, Hohenschwangau Klara-Luise Ostern, Bad Aibling Franz Streuber, Chemnitz
Vorsitzender d. Beirats:	Gerhard Haerberlein, Oftersheim

Anschrift und Geschäftszeiten des Dachverbandes:

Deutsche Mozart-Gesellschaft e.V.
Mozarthaus
Frauentorstraße 30
D-86152 Augsburg

Tel. 0821 / 51 85 88
Fax 0821 / 15 72 28
Email: deutsche-mozart-gesellschaft@t-online.de
Internet: www.deutsche-mozart-gesellschaft.de
www.mozartgesellschaft.de

Bürozeit: Dienstag – Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr